

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 84 (2009)  
**Heft:** 7-8  
  
**Rubrik:** Info + Service

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## NEUES AUS DEM SUOV

**Alt Bundesrat Samuel Schmid  
Ehrenmitglied des SUOV**

Anlässlich der 146. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes SUOV vom 9. Mai 2009 auf dem Rütli ist alt Bundesrat Samuel Schmid zum Ehrenmitglied ernannt worden. Rund 400 Delegierte und Gäste, darunter auch der Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, haben an der Delegiertenversammlung auf dem Rütli teilgenommen.

Es war ein farbenprächtiges Bild, welches sich an diesem schönen Samstag auf dem Rütli bot. Fähnriche führten mit ihren stolz getragenen Bannern und Fahnen ihre Sektionen vom Schiffssteg den steilen Weg aufs Rütli. Mit Salutschüssen empfing die historische Zürcher Miliz Compagnie 1861 die zahlreichen Gäste und Delegierten auf der Rütliwiese. Alphornbläser sorgten für eine festliche Stimmung.

SUOV-Zentralpräsident Gfr Rolf Homberger zeigte sich zu Beginn der 146. Delegiertenversammlung über den Grossaufmarsch sehr beeindruckt. Unter den zahlreichen Gästen durfte er den Urner Regierungsrat und Sicherheitsdirektor Josef Dittli, den Gemeindepräsidenten von Brunnen-Ingenbohl, Albert Auf der Maur, den Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, und den Kommandanten der Territorialregion 3, Divisionär Roberto Fisch, herzlich willkommen heissen.



**Div Roberto Fisch, KKdt André Blattmann  
und alt Bundesrat Samuel Schmid.**

*Zukunft bringt Chancen*

Regierungsrat Josef Dittli rief die Anwesenden auf, sich für eine starke Nation einzusetzen. Mit Blick auf den Veränderungsprozess der Armee wies er in seiner Grussbotschaft an die SUOV-Delegierten darauf hin, dass loslassen von Altem unumgänglich sei. Aufbruch sei auf dem Rütli angesagt. «Trauert nicht dem Alten nach, die Zukunft bringt neue Chancen!» schloss er seine Botschaft.



**SUOV-Delegierte und Gäste auf dem Rütli.**

Der Chef der Armee sagte zu den Delegierten, dass die Unteroffiziere einen entscheidenden Beitrag zur Leistungserbringung der Armee leisten. Den Unteroffizieren obliege auch eine Erziehungsaufgabe. «Der SUOV hat für mich eine grosse Bedeutung, weil die Unteroffiziere besser abschätzen können, was notwendig ist!»

*Anträge angenommen*

Die traktantierten Geschäfte gaben kaum Anlass zu Diskussionen. Alle Anträge sind angenommen worden. So auch der Antrag zur Evaluation einer Zentralen Mitgliederdatenbank und die Aufnahme eines neu gegründeten Vereins.

*Wahlen*

Leutnant Jeanine Sarah Meier, ist zur neuen Chefin Sicherheitspolitik SUOV gewählt worden. Sie stellte den Delegierten das aktuelle Rüstungsprogramm 2009 vor. Adjutant Unteroffizier Roman Stark wurde zum neuen Technischen Leiter gewählt. Damit übernimmt ein Berufsunteroffizier das Zepher über die ausserdienstliche Ausbil-

dung. So soll eine zeitgemässe und den Bedürfnissen der Armee entsprechende Ausbildung gewährleistet werden.

*Neue Ehrenmitglieder*

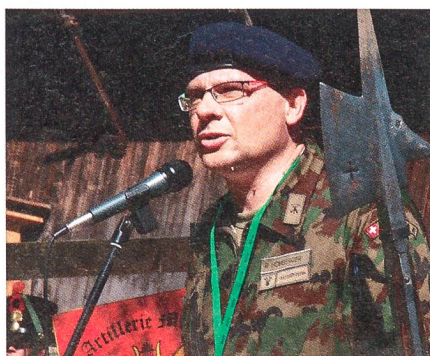
Alt Bundesrat Samuel Schmid wurde für seine Verdienste zugunsten der Unteroffiziere zum SUOV-Ehrenmitglied ernannt. Samuel Schmid ist seit 42 Jahren Mitglied beim UOV Büren an der Aare.

Zuletzt bekleidete er den Grad eines Obersten und war Kommandant Stellvertreter der Berner Felddivision 3. Als Bundesrat setzte sich Schmid stets für die Stärkung des Unteroffizierskorps ein. Im Rahmen der Umsetzung der Armee XXI wurden mit der Einführung der neuen Unteroffiziers-Gradstruktur wesentliche Verbesserungen in Bezug auf Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten geschaffen. Unter grossem Applaus aller Gäste und Delegierter überreicht SUOV-Zentralpräsident Gefreiter Rolf Homberger die Wappenscheibe.

Samuel Schmid bedankte sich bei den Anwesenden für die Ehrung und sagte, dass ihm schon damals als Infanterie-Zugführer die Unteroffiziere am Herzen lagen. Er rief dazu auf, sich gemeinsam mit anderen militärischen Verbänden für eine starke Miliz einzusetzen.

Ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt wurde Oberstleutnant Rolf Peter Hubacher, bis Ende 2008 Obmann der Veteranenvereinigung des SUOV. Oberstleutnant Hubacher hat sich insbesondere um die Aufarbeitung des SUOV-Archivs und als Veteranenobmann verdient gemacht.

Mit dem Singen der Nationalhymne wurde die denkwürdige Delegiertenversammlung auf dem Rütli beendet. *ah.*



**SUOV-Zentralpräsident Rolf Homberger.**



### Zürcher Bundesfeier: Doris Leuthard Ehrengast

An der diesjährigen Zürcher Bundesfeier ist die Vorsteherin des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes EVD, Bundesrätin Doris Leuthard, Ehrengast. Sie hält am Festakt in der Stadthausanlage beim Bürkliplatz die Festansprache. Die Zürcher Bundesfeier wird auch von zahlreichen ausserdienstlichen Organisationen und Verbänden mitgetragen. Das Spiel des UOV Zürich ist auch Zunftmusik der Gesellschaft zur Constaffel und bereichert jeweils den Festumzug durch die Bahnhofstrasse und den Empfang der Ehrengäste vor dem Hotel Savoy Baur en Ville. Der Artillerieverein eröffnet den Festtag mit Salutschüssen aus einem über 100-jährigen Geschütz.

Abgefeuert werden um 7 Uhr 38 Salutschüsse. Für die Salutschüsse zu Beginn des Festumzuges und des Festaktes zeichnet die historische Compagnie 1861, eine Sektion des Kantonalen Unteroffiziersverbandes Zürich und Schaffhausen verantwortlich. Der militärische Fahnenzug wird durch die Durchdienerschule Aarau gestellt. Weitere Informationen zu dieser farbenprächtigen und würdigen Feier zu Ehren unseres Landes sind auf dem Internet unter [www.bundesfeier.ch](http://www.bundesfeier.ch) abrufbar.

ah.

### SUOV-Ehrenzentralpräsident Emile Fillettaz gestorben

SUOV-Ehrenzentralpräsident Adjutant Unteroffizier Emile Fillettaz ist am 5. Juni 2009 im Alter von 90 Jahren gestorben. Er gehörte der ASSU Genève an. Sein Engagement für die ausserdienstliche Tätigkeit und



SUOV-Ehrenzentralpräsident Adj Uof Emile Fillettaz.

die Anliegen der Unteroffiziere war gross, sei dies auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

*Eine Würdigung von Adjutant Unteroffizier Alfons Cadario, Ehrenzentralpräsident*

Zum dritten Mal in der Geschichte des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes hat die Delegiertenversammlung einen Ehrenzentralpräsidenten ernannt. Nach Wm Brändle, im Jahre 1923, und Adj Uof Cuoni, im Jahre 1964 wurde Adj Uof Emile Fillettaz an der 125. Delegiertenversammlung in Biel dieses höchste Ehrenamt verliehen.

Adj Uof Emile Fillettaz trat 1945 dem SUOV bei und hat die hierarchische Stufenleiter bis zur Spitze durchlaufen. An der Delegiertenversammlung 1947, ebenfalls in Biel, wurde er in den Zentralvorstand gewählt. 1953 wurde ihm das Vize-Zentralpräsidium und 1958 das Zentralpräsidium übertragen. Statutengemäss musste er 1962 das Präsidium einem deutschsprechenden Kameraden überlassen und wurde an der Delegiertenversammlung in Kreuzlingen zum Ehrenmitglied ernannt.

Er war Begründer unserer Beziehungen zum Ausland und er unterschrieb 1963 im Namen des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes die Gründungsurkunde der «Association Européenne de Sous-Officiers de Réserve». 1967 verliess Emile Fillettaz nach zwanzigjähriger Zugehörigkeit den Zentralvorstand. In Verdankung seiner geleisteten Dienste wurde ihm die vergoldete Meisterschaftsmedaille überreicht.

Aber auch damit war es für den nimmermüden Schaffer nicht getan. Er blieb weiterhin aktiv, sei es in der Kommission Bürger und Soldat des SUOV oder in seiner Sektion Genf.

Ich wusste um seine Krankheit, doch hat mich sein Weggang unerwartet und zutiefst getroffen.

Ich verabschiede mich von einer grossen Persönlichkeit des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes mit einem schlichten: «AU REVOIR MON ADJUDANT».

Adj Uof Alfons Cadario,  
Ehrenzentralpräsident SUOV 

## Tag der Unteroffiziere am 29. August 2009

Am 29. August 2009 findet am Armee-Ausbildungszentrum Luzern (AAL) der Tag der Unteroffiziere statt. Das Programm dauert von 9.30 bis 13.30 Uhr (mit anschliessendem Steh-Lunch im Foyer).

In der Einladung zum Anlass schreibt Brigadier Heinz Huber, der Kommandant der Berufsunteroffiziersschule der Armee zum Thema der Tagung: «Führungsausbildung mit doppeltem Nutzen. Die Führungsausbildung der Schweizer Armee hat in den letzten Jahren mit der Einführung der Führungsausbildung unteres Milizkader (FUM) eine grosse Veränderung erfahren. Mit der Möglichkeit, diese Ausbildung zivil anerkannt zertifizieren zu lassen, erzielen wir ein Ergebnis mit doppeltem Nutzen: Die Lehrgänge der Armee und die zivile Führungsausbildung orien-

tieren sich an den gleichen «Normen», und so ist dem Arbeitgeber bekannt, über welche Kompetenzen die ausgebildete Führungskraft verfügt. Führungsfunktionen in Beruf und Militär unterscheiden sich nicht wesentlich. Es gilt in der Regel, eine Gruppe oder ein Team zum Erfolg zu führen. Vorbildliches Verhalten des Chefs ist dabei ein wesentlicher Faktor.»

Brigadier Huber kommt zum Schluss: «Gefolgschaft erzielt, wer glaubwürdiges und kompetentes Führungsverhalten an den Tag legt.» Als Redner treten an diesem attraktiven, wertvollen Anlass neben anderen auf: Oberst Ulrich Gasser, Chef Zentrum Führungsausbildung, und Chefadjutant Pius Müller. Es lohnt sich auf jeden Fall, den Tag der Unteroffiziere in Luzern zu besuchen.